

Bericht zum Aktionstag Händehygiene 2025 in der Zentralklinik Bad Berka

Am **28. August 2025** wurde in der **Zentralklinik Bad Berka** der **jährliche Aktionstag zur AKTION SAUBERE HÄNDE** durchgeführt, zu dem alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie auch Patienten und deren Angehörige herzlich eingeladen waren.

Unser zentraler Informationsstand wurde in diesem Jahr am Übergang vom Zentralbau zu den Bettenhäusern der Klinik aufgebaut.



Da dieser Verbindungsweg besonders häufig vom Klinikpersonal genutzt wird, wurde unser Stand sehr gut von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem ärztlichen, pflegerischen, sowie therapeutischen Bereich wahrgenommen. Dadurch ergaben sich vielfältige Gelegenheiten, mit unserem Hygieneteam ins Gespräch zu kommen. So fand ein reger Austausch zu allen Themen der Krankenhaushygiene statt.



Zudem wurden spontan **Schulungen zum Thema Händehygiene und Basishygiene** abgehalten.



Auch die **Kinder unserer Kindertagesstätte „Waldspatzen“** waren wieder eingeladen und nahmen mit großer Freude und Begeisterung teil.



Das **Mikroskop** mit zahlreichen Präparaten von verschiedensten Bakterien, Pilzen und Parasiten stand in diesem Jahr im Zentrum des Interesses der kleinen Nachwuchsforscher.



Da in diesem Jahr der Termin für unseren Aktionstag auf den für unsere Region besonders bedeutsamen **Geburtstag von Johann Wolfgang v. Goethe (28. August)** fiel, haben wir dieses Ereignis natürlich nicht unberücksichtigt gelassen und an unserem Stand einen entsprechenden Hinweis gegeben:



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

Der Geist der Medizin ist leicht zu fassen,
Ihr durchstudiert die groß' und kleine Welt,
Um es am Ende schon zu lassen,
Wie's Gott gefällt,
Vergebens habt ihr ringsum wissenschaftlich
schwafelt,
Ein jeder lernt nur was er lernen kann,
Doch der den Augenblick ergreift,
Das ist der rechte Mann.


Zentralklinik Bad Berka

Und denn, man muß das Wahre immer
wiederholen, weil auch
der Postum um uns her
immer wieder gepredigt
wird, und zwar nicht
von einzelnen, sondern
von der Masse.

Wir erschrecken über
unsere eigenen
Sünden, wenn wir sie
an anderen erblicken.

Toren und geschulte
Leute sind gleich
unschädlich. Nur die
Halbmarrn und
Halbweisen, das sind die
Gefährlichsten.

Wer immer strebend
sich bemüht, den
können wir erlösen.

Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut."



Johann Wolfgang von Goethe

* 28. August 1749 in Frankfurt am Main; † 22. März 1832 in Weimar

Es hört doch jeder
nur, was er versteht.

Vom Feiel haben viele
Menschen einen Begriff,
nur möchten sie es gerne
schlendernd erreichen.

Wenn du eine weise
Antwort verlangst, mußt
du vernünftig fragen."

Wissen allein genügt
nicht, wir müssen es
auch anwenden,
Wollen allein genügt
nicht, wir müssen es
auch tun.

Lehre tut viel, aber
Aufmunterung tut alles.

Die Botschaft hör ich wohl,
allein mir fehlt der Glaube.

Es ist der Mensch,
solang er strebt

28. August 2025

Wir feiern heute seinen 276. Geburtstag

Er kam vor 250 Jahren nach Weimar

War wiederholt auch in Bad Berka



**Hatte seine Hände überall im Spiel,
ist dabei aber immer sauber geblieben ...**



Das Hygieneteam

... und er konnte es nicht lassen
klug Gedichte zu verfassen
auch die **5 Indikationen**
können sich zum Reimen lohnen:

der Zentralklinik

**VOR Patientenkontakt, VOR aseptischen Tätigkeiten, NACH
Patientenkontakt, NACH Kontakt mit potentiell infektiösem Material,
NACH Kontakt mit der direkten Patientenumgebung:**

Vor und nach dergleichen Taten
tun die Hände darauf warten,
dass man sie ganz ungeniert
mit Alkohol desinfiziert!

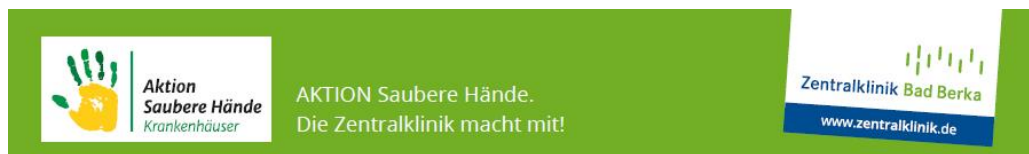


Drei Milliliter in die Hände,
30 Sekunden eingerieben,
die Keime sind danach am Ende,
und Infektionen ausgeblieben.

Zur Überprüfung und Optimierung der Einreibetechnik kam die **Fluoreszenzlampe** zum Einsatz.

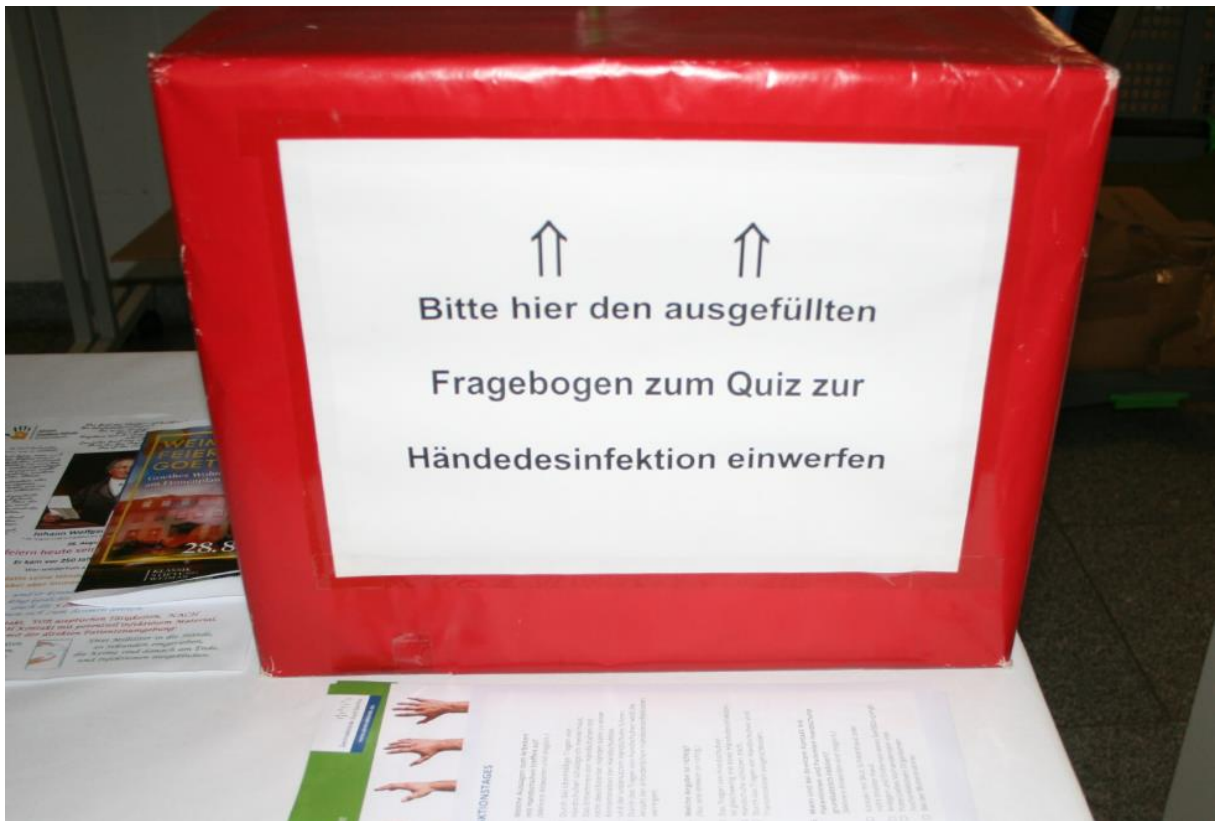


Unser **Quiz** stellte das Wissen unseres Personals in diesem Jahr wieder auf eine harte Probe. Abschließend wurden die Gewinner aus den zahlreichen Teilnehmern mit vollständig korrekten Antworten ausgelost.



UNSER QUIZ FÜR SIE ANLÄSSLICH DES AKTIONSTAGES

1. Mit welchen der folgenden Maßnahmen wird das Risiko einer Übertragung von Erregern reduziert?
(Mehrere Antworten sind möglich.)
 - Eine Händedesinfektion unmittelbar nach möglichem Kontakt mit Körpersekreten oder anderen infektiösen Materialien.
 - Eine Händedesinfektion nach unmittelbarem Kontakt mit der Patientenumgebung.
 - Eine Händedesinfektion vor Patientenkontakt.
 - Eine Händedesinfektion nach Patientenkontakt.
4. Welche Aussagen zum Arbeiten mit Handschuhen treffen zu?
(Mehrere Antworten sind möglich.)
 - Durch das übermäßige Tragen von Handschuhen schädige ich meine Haut.
 - Das Entnehmen von Handschuhen mit nicht desinfizierten Händen kann zu einer Kontamination der Handschuhbox und der unbenutzten Handschuhe führen.
 - Durch das Tragen von Handschuhen wird die Anzahl der erforderlichen Händedesinfektionen verringert.



Die vielfältigen **nützlichen Utensilien** einschließlich der Tassen mit dem Logo der Aktion saubere Hände und von der Zentralklinik Bad Berka waren wieder heiß begehrt.



Die legendären **Kekse in Handformat**, zum Goethe-Geburtstag durch eine Charge mit der Silhouette des großen Dichters ergänzt, waren am Ende des Tages vollständig vergriffen und unsere fleißigen Bäcker wurden für die ausgezeichnete Qualität hoch gelobt.



Inzwischen hat sich das **virtuelle Training** zu den fünf Indikationen der Händedesinfektion für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gut etabliert.



In diesem Jahr waren wir mit dem Ablauf und der Resonanz zu unserem Aktionstag wieder sehr zufrieden. Insbesondere die Verlagerung unseres Informationsstands hat dazu geführt, dass wir in diesem Jahr deutlich mehr Personal unserer Klinik für die Händehygiene begeistern konnten. In unserer **Lenkungsgruppe** zur Aktion Saubere Hände am 02.09.2025 haben wir den diesjährigen Aktionstag bereits ausgewertet und beginnen schon jetzt mit den Planungen für das nächste Jahr.

Mit besten Grüßen

Das Hygieneteam aus der Zentralklinik Bad Berka

Bad Berka d. 24.09.2025